

# MultiStruktur Fein „Linnen Struktur“



## Die Kreativtechnik MultiStruktur Fein „Linnen Struktur“ aus Unikat #4.1 Impulse

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MultiStruktur Fein (TI Nr. 897) ca. 500 – 700 g/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang</li> </ul>
Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle, Pinsel</li> <li>• Texturbürste</li> <li>• Wasserwaage, Richtschnur</li> <li>• Festool Rotex Schleifmaschine und Schleifklotz 120er Korn</li> </ul>
Untergrund:	<p>Der Untergrund muss mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Je nach Lichtverhältnissen kann Q4 erforderlich sein. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.</p>

# MultiStruktur Fein „Linnen Struktur“

## 1. Arbeitsgang Capadecor® MultiStruktur Fein

MultiStruktur Fein im Farbton 3D Palazzo 110 wird vollflächig satt mit der Rolle aufgerollt. Die noch nasse Fläche wird mit der Texturbürste horizontal abgezogen. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir das Abziehen mittels Wasserwaage oder Richtschnur. Bevor es weitergeht, muss die bearbeitete Fläche vollständig durchgetrocknet sein.

## 2. Arbeitsgang Capadecor® MultiStruktur Fein

MultiStruktur Fein wird wie im 1. Arbeitsgang in der gleichen Farbstellung (3D Palazzo 110) aufgerollt, jedoch mit dem Unterschied, dass die Fläche mit der Texturbürste hier in vertikaler Richtung abgezogen wird. Bevor es weitergeht, muss die bearbeitete Fläche vollständig durchgetrocknet sein.

## 3. Arbeitsgang Capadecor® MultiStruktur Fein

Im dritten Arbeitsgang wird MultiStruktur Fein im Farbton 3D Melisse 5 vollflächig fein mit der Rolle deckend aufgebracht und fein abgerollt. Trocknen lassen.

## 4. Arbeitsgang Planschliff

Die gesamte Fläche wird nach vollständiger Durchtrocknung mit der Rotex in 120er Körnung angeschliffen (mit Absaugeinrichtung), bis die darunterliegende Farbschicht mit MultiStruktur in Palazzo 110 in feinen Linien zum Vorschein kommt. Für schwer zugängliche Flächen einen Schleifklotz verwenden. Schleifstaub mit feuchtem Tuch entfernen.

Achtung: Beim Anschleifen muss darauf geachtet werden, dass die Fläche nicht partiell zu stark angeschliffen wird und es hier zur großflächigen Fleckenbildung kommt.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de)

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.